

Machtinstrument der Arbeiterklasse, des Klassenkampfes gegen den Imperialismus u. a. Diese breitgefächerte und vielfältige Problematik ist mit hohen Anforderungen verbunden. In einer ganzen Anzahl von Parteiorganisationen bereitete die Auswahl dieser Propagandisten keine Schwierigkeiten. Hier gab es Genossen, die bereits vor Jahren Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU leiteten und die über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Propagandaarbeit verfügen.

In einer Reihe von Parteiorganisationen war es aber notwendig, Genossen als Propagandisten einzusetzen, die auf diesem Gebiet noch über keine Erfahrungen verfügen, die im Parteilehrjahr 1977/78 erstmalig als Propagandisten tätig sind. Diesen Genossen gibt unsere Bildungsstätte eine besondere Unterstützung.

So führen wir mit diesen Genossen einen Kurzlehrgang durch. Dabei werden sie mit dem Anliegen des Studiums der Geschichte der KPdSU vertraut gemacht. Es erfolgt eine erste Diskussion zu theoretischen Fragen, denen einzelne Themen der Seminare zugrunde liegen. Anhand des Programms und des Statuts unserer Partei weisen wir dabei nach, daß die Erfahrungen der Geschichte der KPdSU in der Politik unserer Partei ihren Niederschlag gefunden haben. Wichtige Studienliteratur für die Teilnehmer an diesem Lehrgang sind deshalb auch die von der KPdSU und unserer Partei herausgegebenen Dokumente zum 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.

Jetzt sieht unsere Bildungsstätte ihre wichtigste Aufgabe darin, die Anleitungsseminare der Propagandisten langfristig zu planen und organisatorisch und auch inhaltlich vorzubereiten. Unsere Überlegungen gehen dahin, den Propagandisten für die einzelnen Themen der durchzuführenden Seminare Hinweise für praxis-

bezogene Diskussionen im Parteilehrjahr zu geben. So soll zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Thema „Der Kampf Lenins um die Herausbildung der Partei der Bolschewiki. Die Allgemeingültigkeit der Leninschen Lehre von der Partei neuen Typus“ auch über die Rolle des Statuts unserer Partei im Leben der Grundorganisation gesprochen werden.

Kabinetts gibt vielfältige Anregungen

Weiterhin sind wir dabei, das Kabinetts der Bildungsstätte umzugestalten. Darin sollen die Propagandisten vielfältige Anregungen für ihre Propagandaarbeit erhalten. Wir denken zum Beispiel an Fakten über die Entwicklung der Partei der Bolschewiki zur Partei neuen Typus, über die Ziele und Ergebnisse der Fünfjahrpläne der UdSSR und über die Initiativen und Leistungen hervorragender sowjetischer Neuerer und Aktivisten.

Im Kabinetts werden neben den in der Geschichte erreichten Ergebnissen auch die Ziele und Aufgaben anschaulich dargestellt, die sich das Sowjetvolk, ausgehend vom XXV. Parteitag der KPdSU, für die kommenden Jahre gestellt hat. Beides zusammen ist ein wertvolles Material für die Propagandisten. Es versetzt sie in die Lage, überzeugend nachzuweisen, daß es die Macht der Arbeiterklasse und die Führung der Sowjetgesellschaft durch die KPdSU ermöglichte, in unserem Bruderland eine Entwicklung auf allen Gebieten zu vollziehen, die einmalig in der Geschichte der Menschheit ist. Und damit vermittelt unser Kabinetts gleichzeitig viele wertvolle Hinweise für den Nachweis der Überlegenheit des Sozialismus über den Kapitalismus.

Wilfried Rendelmann

Lektor der Bildungsstätte der
Kreisleitung der SED Fürstenwalde (Spre)

Für Propaganda und Agitation

Neu: Tafelwerk, Plakat- und Fotomappe

Ein neues Tafelwerk mit dem Titel „Charakter unserer Epoche“ erscheint zum Parteilehrjahr 1977/78. Es ist das erste von vier in sich abgeschlossenen Tafelwerken zum Studium von Grundproblemen des revolutionären Weltprozesses. Ausgehend von der welthistorischen Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution stellt das Werk anhand von Fakten, Schematas, Diagrammen und Fotos Wesenszüge der: Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum So-

zialismus in der Welt dar.

20 Tafeln mit Umschlagmappe, 6farbig, A3 gefalzt auf A4, 3,60 M. Eine Plakatmappe mit Plakaten aus dem Wettbewerb zum 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution erscheint ebenfalls. Diese Mappe enthält 16 politische Plakate. Sie eignen sich für die Gestaltung von Wandzeitungen, kleinen Ausstellungen u. a. m. Mit dieser Mappe wird die vom Verlag begonnene Reihe politischer Plakatsammlungen fortgesetzt.

20 Blatt und Umschlagmappe, P1 10—M, Bestell-Nr. 161 0727, Auslieferung ab September.

Die Fotomappe „Lenin in den Jahren 1917-1924“ gibt der Verlag aus Anlaß des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution heraus. Es wurden Porträt- und Situationsfotos ausgewählt für die Sichtagitation.

10 Dokumentarfotos im Umschlag, A 5, 4,75M, Bestell-Nr.1610737, Auslieferung ab September. Die Materialien sind beim Volksbuchhandel und bei den bezirklichen DEWAG-Verkaufsstellen erhältlich.